
Der Sicherheitsrat,

unter Hinweis auf seine früheren Resolutionen und die Erklärungen seines Präsidenten betreffend Sudan,

sowie unter Hinweis auf den vom 30. März 2011 datierten Zwischenbericht der vom Generalsekretär gemäß Ziffer 3 b) der Resolution 1591 (2005) vom 29. März 2005 eingesetzten Sachverständigengruppe, deren Mandat mit späteren Resolutionen verlängert wurde,

feststellend, dass die Situation in Sudan nach wie vor eine Bedrohung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit in der Region darstellt,

tätig werdend nach Kapitel VII der Charta der Vereinten Nationen,

1. *bekräftigt* die Wichtigkeit der in früheren Resolutionen, einschließlich Resolution 1945 (2010) vom 14. Oktober 2010, festgelegten Maßnahmen;

2. *beschließt*, das Mandat der ursprünglich gemäß Resolution 1591 (2005) eingesetzten Sachverständigengruppe für Sudan, das zuvor bereits mit den Resolutionen 1651 (2005) vom 21. Dezember 2005, 1665 (2006) vom 29. März 2006, 1713 (2006) vom 29. September 2006, 1779 (2007) vom 28. September 2007, 1841 (2008) vom 15. Oktober 2008, 1891 (2009) vom 13. Oktober 2009 und 1945 (2010) verlängert wurde, bis zum 19. Februar 2012 zu verlängern, und ersucht den Generalsekretär, möglichst rasch die erforderlichen Verwaltungsmaßnahmen zu ergreifen;

3. *ersucht* die Sachverständigengruppe, dem Sicherheitsrat spätestens dreißig Tage vor Ablauf ihres Mandats einen Schlussbericht mit ihren Feststellungen und Empfehlungen vorzulegen;

4. *beschließt*, mit der Angelegenheit aktiv befasst zu bleiben.

Auf der 6537. Sitzung einstimmig verabschiedet.

Am 18. Mai 2011 richtete der Präsident des Sicherheitsrats das folgende Schreiben an den Generalsekretär³⁰¹:

„Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass die Mitglieder des Sicherheitsrats beschlossen haben, vom 19. bis 26. Mai 2011 eine Mission nach Äthiopien, Sudan und Kenia zu entsenden. Die Teilmission nach Addis Abeba wird von Botschafter Gérard Araud (Frankreich) geleitet. Die Teilmission nach Khartum, Abyei und Juba wird gemeinsam von Botschafterin Susan Rice (Vereinigte Staaten von Amerika) und Botschafter Witali Tschurkin (Russische Föderation) geleitet, und die Teilmission nach Nairobi wird unter der gemeinsamen Leitung von Botschafter Mark Lyall GraJ00A1 de e]Osion geeinigt (siehe Anla

Die Mission setzt sich wie folgt zusammen:

Bosnien und Herzegowina (Botschafter Ivan Barbali)

Brasilien (Botschafterin Maria Luiza Ribeiro Viotti)

³⁰¹ S/2011/319.